

Ausschreibungsverfahren
„Rahmenvertrag für Stimmung und
Wartung der Tasteninstrumente an der
HfM Saar - Hochschule für Musik“

Stand: 05. August 2022

| | |
|------------------------------|---|
| Bekanntmachung am: | 05. August 2022 |
| Vergabeart: | Beschränktes Verfahren |
| Art der Leistung | Rahmenvertrag, für die Stimmung, Wartung und Kleinreparaturen ¹ der hochschuleigenen Tasteninstrumente, mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten. |
| Vergabestelle | HfM Saar Hochschule für Musik Dezernat III Bismarckstr. 1 66111 Saarbrücken |
| Email: | e.meyer@hfm.saarland.de |
| Frist für die Abgabe: | Datum: 05. September 2022 |

Weiter Informationen zum Vergabeverfahren: siehe
Vergabebekanntmachung

¹ Kleinreparaturen = Reparaturen bis zu einem Betrag von 1.000 € / netto für Arbeitslohn zzgl. des Materialwertes

1 Abschnitt I Öffentlicher Auftraggeber

1.1 Name und Adressen

HfM Saar – Hochschule für Musik
Bismarckstr. 1
66111 Saarbrücken
Deutschland

E-Mail: e.meyer@hfm.saarland.de
Internet: <http://www.hfm.saarland.de>

1.2 Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<http://www.hfm.saarland.de/oeffentliche-ausschreibungen/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

2 Abschnitt II Gegenstand

2.1 Umfang des Service

2.1.1 Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvertrag für die regelmäßige Stimmung, Wartung und Kleinreparaturen² der hochschuleigenen Flügel, Klaviere und Cembali mit der Laufzeit von 12 Monaten und der Option einer Verlängerung um den gleichen Zeitraum.

2.1.2 Art des Auftrags

Serviceauftrag

2.1.3 Kurze Beschreibung:

Die HfM Saar - Hochschule für Musik Saar beabsichtigt die Stimmung, Wartung der hochschuleigenen Tasteninstrumente sowie die Ausführung von Kleinreparaturen als Rahmenvertragsleistungen für den Zeitraum von 12 Monaten an eine Fachfirma zu vergeben (Mit der Option der einseitigen Verlängerung um den gleichen Zeitraum).

² Kleinreparaturen = Reparaturen bis zu einem Betrag von 1.000 € / netto für Arbeitslohn zzgl. des Materialwertes

Um der hohen Belastung des Übe- und Unterrichtsbetriebs zu genügen, sind die Lehrräume mit Instrumenten bester Qualität ausgestattet, so dass sie dem akustischen Anspruch des Hauses und der hohen Erwartungshaltung der Lehrenden und Lernenden entsprechen.

Aufgrund der hohen Nutzungsdichte in der HfM Saar, werden die Instrumente stark beansprucht und müssen regelmäßig gestimmt und gewartet werden. Hierzu wurde eine Prioritätenliste entwickelt, die die Anzahl der regelmäßigen Stimmungen festlegen soll. Die HfM Saar kalkuliert mit mindestens 180 Stimmungen. Die Anzahl könnte sich durch die Nutzungsänderungen der Instrumente bei Veranstaltungen und Prüfungen im Laufe des Jahres noch um ca. ein Drittel erhöhen.

Durch die hohe Nutzungsbelastung fallen im laufenden Hochschulbetrieb immer wieder Kleinreparaturen z.B. bei Verschleißteilen an. Hier ist der HfM Saar eine schnelle Reaktionszeit von Meldung bis zur Beseitigung des Problems wichtig.

Für den Zuschlag der Fachfirmen sind entsprechende Zuschlagkriterien definiert worden – siehe 2.2.4.

2.1.4 Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

2.2 Beschreibung

2.2.1 Bezeichnung des Auftrags:

Vergabe eines einjährigen Rahmenvertrages für die Stimmungen, Wartung und Kleinreparaturen³ der hochschuleigenen Tasteninstrumente.

2.2.2 Erfüllungsorte

Hauptorte der Ausführung:

Bismarckstr. 1, 66111 Saarbrücken

Bismarckstr. 16, 66111 Saarbrücken

Ev.-Kirchstr. 27, 66111 Saarbrücken

³ Kleinreparaturen = Reparaturen bis zu einem Betrag von 1.000 € / netto für Arbeitslohn zzgl. des Materialwertes

2.2.3 Beschreibung der Leistung:

Stimmung, Wartung und Kleinreparaturen von Flügeln, Klavieren und Cembali der HfM Saar:

| Priorität | Anzahl Instrumente | Geplante Stimmungen | Anzahl Stimmungen pro Jahr |
|------------------------|--------------------|---------------------|----------------------------|
| 1 - Konzert | 4 | 8 | 32 |
| 2 - Künstl. Unterricht | 12 | 4 | 48 |
| 3 - Unterricht | 41 | 2 | 82 |
| 4 - Üben | 23 | 1 | 23 |
| Ohne Zuordnung | 9 | | |

Eine detaillierte Übersicht mit zusätzlichen Informationen zu den Flügeln und Ihren Standorten in der HfM Saar finden Sie im Anhang.

2.2.4 Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

| | Qualitätskriterium-Name | Gewichtung |
|------|---|------------|
| I. | Preis pro Arbeitsstunde (in €) | 60 % |
| II. | Anfahrtpauschale je Einsatz (in €) | 10 % |
| III. | Reaktionszeit (in Stunden) MO-FR: SA: | 30 % |

2.2.5 Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

2.2.6 Angaben zu Optionen

Optionen: nein

2.2.7 Zusätzliche Angaben Zahlungsbedingungen:

Die Rechnung eines Bieters ist monatlich für die durchgeführten Leistungen zu erstellen.

3 Abschnitt III Teilnahmebedingungen

3.1 Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist

- ein Auszug aus dem Handelsregister vorzulegen oder mitzuteilen, aus welcher öffentlichen Datenbank diese Information kostenfrei abgerufen werden kann (*Mindestkriterium*)
- die Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit abzugeben (*Mindestkriterium*)
- die Eigenerklärung zur Tariftreue und zum Mindestlohn abzugeben (*Mindestkriterium*).

3.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein Nachweis der Haftpflichtversicherung mit Angabe des in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Versicherers und der Höhe der vereinbarten Deckungssummen für Personen- und sonstige Schäden (ggf. in Kopie) zu erbringen oder mitzuteilen, aus welcher öffentlichen Datenbank diese Information kostenfrei abgerufen werden kann (*Mindestkriterium*)

3.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind die Qualifizierung der für die Durchsicht der Instrumente vorgesehenen Mitarbeiter nachzuweisen (*Mindestkriterium*).

3.4 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: VOL/A.

4 Abschnitt IV Verfahren

4.1 Beschreibung

Verfahrensart: Beschränktes Verfahren

4.2 Verwaltungsangaben

4.2.1 Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nein

- 4.2.2 **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: **05.09.2022**
- 4.2.3 **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:**
05.08.2022
- 4.2.4 **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch
- 4.2.5 **Bindefrist des Angebots**
Laufzeit in Monaten: **2** (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)
- 4.2.6 **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: **06.09.2022**
Ortszeit: **10:00 Uhr**

5 Abschnitt VI: Weitere Angaben

5.1 Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

5.2 Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren

5.2.1 Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren

Vergabekammern des Saarlandes
beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr des Saarlandes
Franz-Josef-Röder-Str. 17
66119 Saarbrücken

5.2.2 Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: -

5.2.3 Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Zuständig für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind die Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken.

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Tagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller Verstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht innerhalb der Angebotsfrist gerügt hat.

Darüber hinaus ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.2.4 Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

5.3 Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung:

05.08.2022

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS

Beschränktes Verfahren über die Vergabe „Rahmenvertrag für Stimmung, Wartung und Kleinreparaturen der Tasteninstrumente an der HfM Saar - Hochschule für Musik mit einer Laufzeit von 12 Monaten.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der HfM Saar – Hochschule für Musik zu vergeben.

Sie werden aufgefordert, für einen Rahmenvertrag mit der Dauer von 12 Monaten zur Stimmung, Wartung und Ausführung von Kleinreparaturen⁴ hochschuleigenen Tasteninstrumenten der HfM Saar ein Angebot abzugeben. Nach einer Evaluation durch die Hochschule besteht die Möglichkeit der Vertragsverlängerung über erneut 12 Monate.

Falls Sie bereit sind, die Serviceleistungen zu übernehmen, werden Sie gebeten, eine Ausfertigung des in den Vergabeunterlagen enthaltenen Angebotsvordrucks auszufüllen und den Angebotsvordruck im Original unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag entweder postalisch oder persönlich bis zum Einreichungstermin am **05.09.2022**

bei der Vergabestelle: HfM Saar
Hochschule für Musik
Bismarckstr. 1
66111 Saarbrücken

einzureichen. Die persönliche Übergabe ist möglich. Der Umschlag ist mit Ihrem Namen (Firma), ihrer Anschrift und dem Vermerk "*Rahmenvertrag für Stimmung, Wartung und Kleinreparaturen der Tasteninstrumente an der HfM Saar - Hochschule für Musik*" zu versehen.

Sie können Ihr Angebot auch durch einen Datenträger ergänzen.

Bitte schicken Sie keine Angebote oder Angebotsteile per E-Mail, denn diese können nicht in die Bewertung einfließen. Bis zum Einreichungstermin können die Angebote geändert werden; die Änderungsmitteilung ist in gleicher Weise einzureichen.

⁴ Kleinreparaturen = Reparaturen bis zu einem Betrag von 1.000 € / netto für Arbeitslohn zzgl. des Materialwertes

Vom Einreichungstermin an sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist, die zwei Monate ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote endet, an ihr Angebot gebunden.

Die von Ihnen erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens gemäß den bestehenden Datenschutzgesetzen gespeichert und verarbeitet. Sie erklären sich mit der Abgabe Ihres Angebotes hiermit einverstanden. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Das Angebot basiert auf den Ausschreibungsunterlagen bestehend aus der Auftragsbekanntmachung, der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, den Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen sowie der Leistungsbeschreibung. Die VOL/A wird ebenfalls Vertragsbestandteil.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Auskünfte erteilt die Vergabestelle. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so müssen Sie die Vergabestelle unverzüglich darauf hinweisen. Ihre Hinweise und Fragen zu den Vergabeunterlagen richten Sie bitte in Textform per E-Mail an die Vergabestelle unter e.meyer@hfm.saarland.de.

Fragen, die der Vergabestelle nicht bis zum 02.09.2022 in Textform vorliegen, können im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Bieter grundsätzlich nicht mehr vor dem Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden.

Zuständig für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist die Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken.

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Tagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 u.3. GWB unzulässig, wenn der Antragsteller Verstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht innerhalb der Angebotsfrist gerügt hat. Darüber hinaus ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Jost

Verwaltungsleiter

HfM Saar- Hochschule für Musik

Anlagen:

- Leistungsbeschreibung
- Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen
- Angebotsvordruck
- Diverse Eigenerklärungen
- Abschließende Liste mit dem Angebot einzureichender Nachweise/Erklärungen

Leistungsbeschreibung

1. Übersicht

Die HfM Saar - Hochschule für Musik Saar beabsichtigt die Stimmung, Wartung der hochschuleigenen Tasteninstrumente sowie die Ausführung von Kleinreparaturen als Rahmenvertragsleistungen für den Zeit-raum von 12 Monaten an eine Fachfirma zu vergeben (Mit der Option der einseitigen Verlängerung um den gleichen Zeitraum).

Um der hohen Belastung des Übe- und Unterrichtsbetriebs zu genügen, sind die Lehrräume mit Instrumenten bester Qualität ausgestattet, so dass sie dem akustischen Anspruch des Hauses und der hohen Erwartungshaltung der Lehrenden und Lernenden entsprechen.

Aufgrund der hohen Nutzungsdichte in der HfM Saar, werden die Instrumente stark beansprucht und müssen regelmäßig gestimmt und gewartet werden. Hierzu wurde eine Prioritätenliste entwickelt, die die Anzahl der regelmäßigen Stimmungen festlegen soll. Die HfM Saar kalkuliert mit mindestens 180 Stimmungen. Die Anzahl könnte sich durch die Nutzungsänderungen der Instrumente bei Veranstaltungen und Prüfungen im Laufe des Jahres noch um ca. ein Drittel erhöhen.

Durch die hohe Nutzungsbelastung fallen im laufenden Hochschulbetrieb immer wieder Kleinreparaturen z.B. bei Verschleißteilen an. Hier ist der HfM Saar eine schnelle Reaktionszeit von Meldung bis zur Beseitigung des Problems wichtig.

Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen

Diese Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen gelten für das Ausschreibungsverfahren Lieferung von Flügeln und Klavieren für die Musikhochschule.

1. Vergabestelle /Auftraggeber

Die zur Abgabe eines Angebots auffordernde Stelle (Auftraggeber) ist die

HfM Saar
Hochschule für Musik
Bismarckstr. 1
66111 Saarbrücken

2. Verfahrensart

Der Auftraggeber führt ein Offenes Verfahren nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), vormals VOL 2. Abschnitt, durch.

3. Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen und alle weiteren Unterlagen, die dem Bieter zur Verfügung gestellt werden, bleiben Eigentum der Vergabestelle.

Die Vergabeunterlagen gliedern sich wie folgt:

- Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
- Leistungsbeschreibung
- Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen
- Angebotsvordruck
- diverse Eigenerklärungen
- Abschließende Liste aller mit dem Angebot einzureichenden Nachweise und Erklärungen

Der Vertrag kommt mit Erteilung des Zuschlags zustande.

Die VOL/A wird Vertragsbestandteil.

Der Bieter hat die Vergabeunterlagen unmittelbar nach Erhalt auf Vollständigkeit hinsichtlich der aufgelisteten Unterlagen zu prüfen. Sollte der Bieter unvollständige Unterlagen erhalten haben oder inhaltliche Unstimmigkeiten feststellen, hat er sich unverzüglich zur Aufklärung an die Vergabestelle zu wenden.

Nachteile, die sich daraus ergeben, dass ein Angebot aufgrund unvollständiger Unterlagen abgegeben wurde, gehen zu Lasten des Bieters.

4. Ausschlussgründe

Angebote, die gegen die Bedingungen dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe verstoßen, können ausgeschlossen werden.

Falls ein zwingender Ausschlussgrund vorliegt, wird das Angebot ausgeschlossen. Das betrifft insbesondere Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen.

Als wettbewerbsbeschränkend gelten insbesondere Verabredungen und Verhandlungen mit anderen Bietern über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise, Bindungen sonstiger Entgelte, Gewinnaufschläge, andere Preisbestandteile, Zahlungs- oder andere Vertragsbedingungen, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen, Einrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen und Gewinnbeteiligungen oder andere Abgaben.

Zur Bekämpfung der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.

5. Fristen und Formalitäten

Für das Angebot sind ausschließlich die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Vordrucke, die der Bieter ausgefüllt in ausgedruckter Form einreichen muss, zu verwenden. Nur sofern diese nicht ausreichend sind, können Anlagen verwendet werden, die eindeutig als zum Angebot gehörig zu kennzeichnen sind.

Eine Übermittlung von Angeboten auf elektronischem Wege oder per Telefax ist nicht zugelassen. Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Die Bieter erklären in dem Angebotsschreiben, dass Sie sich an ihre Angebote bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe Vergabeunterlagen) gebunden halten.

Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist bei der Vergabestelle eingegangen sein. Verspätet eingereichte Angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren.

Das Angebot muss die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Änderungen an den Eintragungen im Angebot müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

6. Nebenangebote

Für dieses Vergabeverfahren sind Nebenangebote ausgeschlossen.

7. Eignungsleihe und Bietergemeinschaften

Sollte ein Bieter sich zum Nachweis der Eignung der Kapazitäten eines anderen Unternehmens bedienen (Eignungsleihe) oder sollte ein Bieter den Auftrag mit anderen Unternehmen gemeinsam erfüllen wollen (Bietergemeinschaft), sind die geforderten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der Eignung von allen beteiligten Unternehmen separat einzureichen.

Gemeinschaftliche Bieter, die den Auftrag gemeinsam erfüllen wollen, haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung der Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrechterhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

8. Zusätze für ausländische Bewerber

Die Preise sind in Euro anzubieten. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache abzufassen.

In einer Anlage ist anzugeben, bei welchem in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenem Versicherungsunternehmen der Bewerber haftpflichtversichert ist und wie hoch die vereinbarten Deckungssummen für Personenschäden und für sonstige Schäden sind. Ergänzend zu den Verdingungsunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.

9. Fragen an die Vergabestelle/Mitteilung von Unklarheiten

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich darauf hinzuweisen. Hinweise und Fragen der Bieter zu den Vergabeunterlagen sind in Textform per E-Mail an die Vergabestelle unter

e.meyer@hfm.saarland.de

zu richten. Der Vergabestelle steht es frei, den Bietern Antworten auch postalisch zu übermitteln. Es ist aber beabsichtigt, im Regelfall per E-Mail zu kommunizieren.

Fragen, die der Vergabestelle nicht bis zum 05.08.2022 in Textform vorliegen, können im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Bieter grundsätzlich nicht mehr vor dem Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden.

10. Eignungs- und Zuschlagskriterien:

a) Eignungskriterien

Die Auswahl der Bieter erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis ihrer Eignung einzureichenden Unterlagen und Erklärungen, die in der abschließenden Liste zusammengestellt sind. Die Bieter müssen ihre Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen.

Die Erfüllung der jeweils angegebenen *Mindestkriterien* (vgl. Auftragsbekanntmachung) ist erforderlich, da das Angebot sonst ausgeschlossen werden kann.

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist

- ein Auszug aus dem Handelsregister oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bieters (ggf. in Kopie) vorzulegen oder mitzuteilen, aus welcher öffentlichen Datenbank diese Information kostenfrei abgerufen werden kann (*Mindestkriterium*)

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist

- die Qualifizierung der für die Durchsicht der Instrumente vorgesehenen Mitarbeiter nachzuweisen (*Mindestkriterium*)

Zum Nachweis des Nicht-Vorliegens von Ausschlussgründen sind

- die Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit abzugeben (*Mindestkriterium*)

- die Eigenerklärung zur Tariftreue und zum Mindestlohn abzugeben (*Mindestkriterium*)

Soweit die Bewerber aufgefordert wurden, Angaben zu machen, sind diese in Form von Eigenerklärungen einzureichen.

Sämtliche einzureichenden Unterlagen sind in der abschließenden Liste zusammengestellt.

b) Zuschlagskriterien

Nach Eingang der Angebote wird der Zuschlag nach folgenden Zuschlagskriterien und der entsprechenden Gewichtung bewertet:

| | Qualitätskriterium-Name | Gewichtung |
|------|---|-------------------|
| I. | Preis pro Arbeitsstunde (in €) | 60 % |
| II. | Anfahrtpauschale je Einsatz (in €) | 10 % |
| III. | Reaktionszeit (in Stunden) MO-FR: SA: | 30 % |

Die Bewertung erfolgt durch Punktevergabe. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt **1.000 Punkte**.

Die Höchstpunktzahl für das Kriterium „Preis pro Arbeitsstunde“ beträgt **600 Punkte**, die dasjenige Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält. Das Angebot mit dem höchsten Preis erhält eine um die %-Abweichung zum niedrigsten Preis, entsprechend geringere Punktezahl. Die so errechnete prozentuale Abweichung wird dann in Punkte umgerechnet.

Die Kriterien „Anfahrtpauschale je Einsatz“ (maximale Punktzahl **100 Punkte**), und für „Reaktionszeit“ (maximale Punktzahl **300 Punkte**) werden ebenfalls, wie im obengenannten Verfahren beschrieben, vergeben.

11. Vertragsbedingungen und Ausführungsbedingungen

Das Angebot basiert auf der Leistungsbeschreibung sowie den Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen sind.

Der Vertrag kommt mit dem Zuschlag auf das Angebot zustande. Die VOL/A wird ebenfalls Vertragsbestandteil. Sie ist im Internet abrufbar oder kann bei der Vergabestelle angefordert werden.

12. Ausführungsfristen und Vertragsstrafen

Der Vertragsbeginn ist ab dem **01.10.2022** vorgesehen.

13. Rechtsmittel

Zuständig für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist die Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken.

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahre erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Tagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 u. 3. GWB unzulässig, wenn der Antragsteller Verstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht innerhalb der Angebotsfrist gerügt hat. Darüber hinaus ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

ANGEBOTSVORDRUCK

HfM - Hochschule für Musik Saar
Bismarckstr. 1
66111 Saarbrücken

Datum:

ANGEBOT FÜR DIE LIEFERUNG VON FLÜGELN FÜR DIE HFM SAAR

| | | |
|--------------------------------|-----------------|--|
| Name des Bieters | | |
| Anschrift des Bieters | PLZ / Ort | |
| | Land | |
| | Telefon | |
| | Fax | |
| | Email | |
| Registrierung | USt-ID | |
| | HR-Nr. | |
| Ansprechpartner des Bieters | Vor- und Zuname | |
| | Büro | |
| | Telefon | |
| | Email | |

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bieten die Ausführung der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Leistungen zu den eingesetzten Stundenpreisen ohne Umsatzsteuer an.

Diesen Preisen wird die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe hinzugerechnet.

An unser Angebot halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe) gebunden.

Dem Angebot liegen zugrunde die

- a) Leistungsbeschreibung
- b) Aufforderung zur Angebotsabgabe einschließlich der Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen
- c) Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen VOL/A in der jeweils gültigen Fassung

Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile nacheinander in der angegebenen Reihenfolge.

Die Vergabeunterlagen haben wir erhalten und geprüft sowie Unvollständigkeiten, Widersprüche und Unklarheiten - soweit erforderlich - durch entsprechende Nachfragen aufgeklärt. Die VOL/A haben wir zur Kenntnis genommen oder werden wir bei der Vergabestelle anfordern.

Als Bieter sind wir verpflichtet, mit dem Angebot diverse Eigenerklärungen abzugeben. Die Angaben werden ggf. von dem öffentlichen Auftraggeber durch eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung (GewO) überprüft.

Mir/uns ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem/unserem Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines etwa erteilten Auftrags führen kann.

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns auch, die vorstehende Erklärung von Nachunternehmern zu fordern und diese vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

Wir bieten die Ausführung der Leistung „Stimmung, Wartung und Kleinreparatur an der HfM“ - zu den von uns eingereichten Preisen wie folgt an:

| | | | |
|-------------------------------|--|---|---|
| Angabe zu Los-Nr. | Endbetrag ohne Umsatz- Steuer | Endbetrag inkl. Umsatz- Steuer | ggf. Preisnachlass auf Endbetrag in % |
| Preis pro Arbeitsstunde | € | € | % |
| Anfahrtpaussschale je Einsatz | € | € | % |
| Reaktionszeit | Reaktionszeit (in Stunden) MO-FR: <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> SA: <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> | | |

- Bietergemeinschaft / Eignungsleihe (wenn zutreffend, bitte ankreuzen)**

Zur Ausführung der in unserem Angebot enthaltenen Leistungen beabsichtigen wir, Dritte mit folgenden Anteilen an der Leistung zu beauftragen oder uns der im Folgenden beschriebenen Kapazitäten Dritter zu bedienen:

| Name des Dritten | Beabsichtigtes Vertragsverhältnis | Anteil am Auftrag bzw. entliehene Kapazität |
|------------------|--------------------------------------|--|
| | | |
| | | |

- Wir treten nicht als Bietergemeinschaft / in Eignungsleihe auf (wenn zutreffend, bitte ankreuzen)**

Wir halten uns an dieses Angebot bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist, die zwei Monate ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote endet, gebunden.

Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung oder Angabe in dem gesamten Vergabeverfahren

- unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
- nach Erhalt des Zuschlags den Auftraggeber wegen Verletzung einer vertraglichen Pflicht zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt,

- im Fall der Kündigung des Vertrages wegen wissentlich falscher Erklärungen oder Angaben Schadensersatz von uns zu leisten ist,
- unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Unterschrift⁵, Firmenstempel

Angebote, die nicht original unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben. Wird das Angebot unvollständig oder unrichtig ausgefüllt, fehlen geforderte Nachweise oder Erklärungen oder sind Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei, so kann es vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Ort, Datum

Unterschrift und ggf. Stempel

⁵ Diese Unterschrift deckt alle Erklärungen und Anlagen des Angebotes ab. Wird das Angebotsschreiben nicht originalunterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.

Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn des Bieters

Wir verpflichten uns,

1. unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung dieser Leistungen ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den das Unternehmen auf Grund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist. Entsprechendes gilt für die Beachtung des Tarifvertragsgesetzes, Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte,
2. die im Zusammenhang mit dem Mindestlohngesetz obliegenden Pflichten einzuhalten, insbesondere unseren Beschäftigten (ohne Auszubildende) für die Ausführung der Leistung aber mindestens den jeweiligen gesetzlichen Mindestlohn zu zahlen,
3. im Fall der Arbeitnehmerüberlassung im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes dafür zu sorgen, dass die Verleiher den Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern bei der Ausführung der Leistung das gleiche Arbeitsentgelt gewähren wie vergleichbaren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Entleihers,
4. soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden, den Nachunternehmern die Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns aufzuerlegen.

Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat und mein Unternehmen bis zur Dauer von drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift und ggf. Stempel

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Ich/wir erklären,

- a) dass ich/wir den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen bin/sind.
- b) dass über mein/unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
- c) dass ich/wir in den letzten drei Jahren nicht gern. § 21 Abs. 1 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) oder gern. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- d) dass dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zu Grunde liegen und dass mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebots getroffen werden, dass die allgemeinen Preisvorschriften, insbesondere die VO PR 30/53 vom 21.11.1953 sowie das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 26.08.1998 (beide in der jeweils gültigen Fassung), beachtet worden sind.

Ort, Datum

Unterschrift und ggf. Stempel

Liste aller zu erbringenden Nachweise

1. Ausgefüllter Angebotsvordruck mit Original-Unterschrift
2. Handelsregisterauszug oder vergleichbarer Nachweis des Heimatlandes
3. Angabe Qualifikation der Mitarbeiter für die Instrumenten-Durchsicht
4. Erklärung zur Zuverlässigkeit
5. Erklärung zur Tariftreue und zum Mindestlohn

| Lfd. Nr. | Liegenschaft | Raum | RaumNr. | InventarNr. | InstID | Hersteller | Modell | Inst-Nr | Modellbez. | Bemerkung | Verwendung | Priorität | Reg. Stimmungen |
|----------|-----------------|-------------|---------|-------------|--------|------------|-----------------|-----------|------------|---------------|--------------------|-----------|-----------------|
| 1 | Alte Kirche | AK-SAAL | 80 | INST_5000 | 7 | Steinway | D-Flügel | 417 680 | D-274 | | Konzert | 1 | 1 |
| 2 | Haupthaus | KONZERTSAAL | 0 | INST_5030 | 30 | Steinway | D-Flügel | 503 330 | D-274 | | Konzert | 1 | 8 |
| 3 | Haupthaus | KONZERTSAAL | 0 | INST_5039 | 39 | Steinway | D-Flügel | 571 113 | D-274 | | Konzert | 1 | 8 |
| 4 | Haupthaus | KONZERTSAAL | 0 | INST_5067 | 88 | Steinway | D-Flügel | 529180 | D-274 | | Besonderheit | 1 | 8 |
| 5 | Schlierschule | S 03 | 53 | INST_5023 | 23 | Steinway | C-Flügel | 495 535 | C-227 | | Künstl. Unterricht | 2 | 8 |
| 6 | Schlierschule | S 04 | 54 | INST_5024 | 24 | Steinway | C-Flügel | 498 480 | C-227 | | Künstl. Unterricht | 2 | 4 |
| 7 | Haupthaus | STUDIO 3 | 3 | INST_5028 | 28 | Steinway | C-Flügel | 504 650 | C-227 | | Künstl. Unterricht | 2 | 4 |
| 8 | Haupthaus | STUDIO 4 | 4 | INST_5032 | 32 | Steinway | C-Flügel | 520 965 | C-227 | | Künstl. Unterricht | 2 | 4 |
| 9 | Schlierschule | S 02 | 52 | INST_5035 | 35 | Steinway | C-Flügel | 541 960 | C-227 | | Künstl. Unterricht | 2 | 4 |
| 10 | Haupthaus | STUDIO 3 | 3 | INST_5038 | 38 | Steinway | C-Flügel | 559 756 | C-227 | | Künstl. Unterricht | 2 | 4 |
| 11 | Schlierschule | S 04 | 54 | INST_5040 | 40 | Steinway | C-Flügel | 575 113 | C-227 | | Künstl. Unterricht | 2 | 4 |
| 12 | Schlierschule | S 03 | 53 | INST_5050 | 71 | Steinway | C-Flügel | 562 124 | C-227 | | Künstl. Unterricht | 2 | 4 |
| 13 | Haupthaus | STUDIO 4 | 4 | INST_5051 | 72 | Steinway | C-Flügel | 582 392 | C-227 | | Künstl. Unterricht | 2 | 4 |
| 14 | Schlierschule | S 04 | 54 | INST_5054 | 75 | Yamaha | Disk-212-Flügel | 6255971 | DC6 M4 212 | | Besonderheit | 2 | 4 |
| 15 | Schlierschule | S 02 | 52 | INST_5065 | 86 | Steinway | C-Flügel | 582 038 | C-227 | | Künstl. Unterricht | 2 | 4 |
| 16 | Haupthaus | RAUM 218 | 218 | INST_4012 | 62 | Merzdorf | Clavichord | | | | Cembalo | 2 | 4 |
| 17 | Haupthaus | RAUM 141 | 141 | INST_4018 | 103 | Steinway | V-Klavier | 421 004 | V-125 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 18 | Alte Kirche | AK 2 | 82 | INST_4020 | 105 | Kawai | Klavier | 373 587 | | | Unterricht | 3 | 2 |
| 19 | Alte Kirche | AK 2 | 82 | INST_4022 | 107 | Hupfeld | Klavier | 10216 | | | Unterricht | 3 | 2 |
| 20 | Haupthaus | RAUM 219 | 219 | INST_4027 | 115 | Yamaha | Klavier | 6441604 | | | Unterricht | 3 | 2 |
| 21 | Alte Kirche | AK 2 | 82 | INST_5003 | 3 | Steinway | C-Flügel | 364 242 | C-227 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 22 | Schlierschule | S 10 | 60 | INST_5005 | 5 | Steinway | B-Flügel | 406 328 | B-211 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 23 | Schlierschule | S 09 | 59 | INST_5008 | 8 | Steinway | C-Flügel | 430 771 | C-227 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 24 | Haupthaus | RAUM 139 | 139 | INST_5009 | 9 | Steinway | B-Flügel | 440 211 | B-211 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 25 | Haupthaus | STUDIO 6 | 6 | INST_5010 | 10 | Steinway | D-Flügel | 445 890 | D-274 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 26 | Schlierschule | S 08 | 58 | INST_5012 | 12 | Steinway | C-Flügel | 456 880 | C-227 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 27 | Schlierschule | TBH 4 | 74 | INST_5018 | 18 | Steinway | C-Flügel | 476 515 | C-227 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 28 | Haupthaus | RAUM 140 | 140 | INST_5022 | 22 | Steinway | C-Flügel | 491 085 | C-227 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 29 | Gemeindezentrum | GZ-SAAL | 90 | INST_5025 | 25 | Gorritan | 223 | 134 083 | 223 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 30 | Haupthaus | STUDIO 5 | 5 | INST_5026 | 26 | Steinway | B-Flügel | 504 583 | B-211 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 31 | Schlierschule | TBH 1 | 71 | INST_5027 | 27 | Steinway | B-Flügel | 504 568 | B-211 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 32 | Haupthaus | RAUM 135 | 135 | INST_5029 | 29 | Steinway | C-Flügel | 503 385 | C-227 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 33 | Alte Kirche | AK 2 | 82 | INST_5031 | 31 | Steinway | C-Flügel | 507 350 | C-227 | Verleihflügel | Unterricht | 3 | 2 |
| 34 | Schlierschule | TBH 2 | 72 | INST_5033 | 33 | Steinway | C-Flügel | 524 565 | C-227 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 35 | Schlierschule | S 01 | 51 | INST_5034 | 34 | Steinway | C-Flügel | 530 470 | C-227 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 36 | Schlierschule | S 07 | 57 | INST_5036 | 36 | Steinway | A-Flügel | 554 257 | A-188 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 37 | Schlierschule | S 12 | 62 | INST_5037 | 37 | Steinway | A-Flügel | 554 258 | A-188 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 38 | Haupthaus | RAUM 220 | 220 | INST_5042 | 42 | Bechstein | Flügel | 144075 | 203 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 39 | Alte Kirche | AK-SAAL | 80 | INST_5046 | 46 | Essex | 155-Flügel | E-112 258 | EGP-155C | | Unterricht | 3 | 2 |
| 40 | Haupthaus | RAUM 140 | 140 | INST_5047 | 47 | Steinway | B-Flügel | 578 431 | B-211 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 41 | Haupthaus | RAUM 139 | 139 | INST_5052 | 75 | Yamaha | S4-190-Flügel | 6 204 586 | S4 B-190 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 42 | Haupthaus | STUDIO 1 | 1 | INST_5053 | 74 | Yamaha | S4-190-Flügel | 6 219 001 | S4 B-190 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 43 | Schlierschule | S 05 | 55 | INST_5058 | 79 | Bechstein | B-Flügel | ? | B-203 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 44 | Haupthaus | RAUM 134 | 134 | INST_5061 | 82 | Thülmmer | 211-Flügel | 85 125 | 211 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 45 | Alte Kirche | AK 3 | 83 | INST_5063 | 84 | Steinway | C-Flügel | 468 875 | C-227 | | Unterricht | 3 | 2 |

| Lfd. Nr. | Liegenschaft | Raum | RaumNr. | InventarNr. | InstrID | Hersteller | Modell | Instr-Nr | Modellbez. | Bemerkung | Verwendung | Priorität | Reg. Stimmungen |
|----------|----------------|----------------|---------|-------------|---------|-------------|-----------------------|-------------|------------|-----------------------|--------------|-----------|-----------------|
| 46 | Alte Kirche | AK 4 | 84 | INST_5064 | 85 | Steinway | B-Flügel | 569 808 | B-211 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 47 | Alte Kirche | AK 1 | 81 | INST_5066 | 87 | Steinway | A-Flügel | 512 560 | A-188 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 48 | Haupthaus | RAUM 138 | 138 | INST_5068 | 89 | Hübner | Flügel | 66 | A-187 | | Unterricht | 3 | 2 |
| 49 | Haupthaus | STUDIO 5 | 5 | INST_5070 | 91 | Yamaha | S3-Flügel | 64 492 268 | S-3 X | | Unterricht | 3 | 2 |
| 50 | Haupthaus | GIESEKING-SAAL | 207 | INST_5071 | 92 | Bösendorfer | 185-Flügel | 51182 | 185 VC | | Unterricht | 3 | 2 |
| 51 | Schillerschule | S 01 | 51 | INST_5072 | 93 | Yamaha | C6-Flügel | F 5 241 426 | C6 | | Besonderheit | 3 | 2 |
| 52 | Haupthaus | RAUM 218 | 218 | INST_4003 | 53 | Neupert | Hammerflügel(Klein) | | | | Cembalo | 3 | 1 |
| 53 | Haupthaus | KONZERTSAAL | 0 | INST_4006 | 56 | Dowd | Cembalo | | | | Cembalo | 3 | 1 |
| 54 | Schillerschule | S 08 | 58 | INST_4007 | 57 | Klein | Cembalo(einmannlig) | | | | Cembalo | 3 | 1 |
| 55 | Alte Kirche | AK-SAAL | 80 | INST_4008 | 58 | Klein | Cembalo(zweimannlig) | | | | Cembalo | 3 | 1 |
| 56 | Haupthaus | RAUM 218 | 218 | INST_4014 | 64 | | Süddeutsches Cembalo | | | | Cembalo | 3 | 1 |
| 57 | Haupthaus | RAUM 218 | 218 | INST_4015 | 65 | Mielke | Cembalo | | | | Cembalo | 3 | 1 |
| 58 | Haupthaus | AUSLEIHE | 255 | INST_5001 | 1 | Steinway | C-Flügel | 374 141 | C-227 | Museum | Besonderheit | 4 | 1 |
| 59 | Haupthaus | STUDIO 2 | 2 | INST_4017 | 102 | Grotrian | Klavier | 105 234 | | | Besonderheit | 4 | 1 |
| 60 | Haupthaus | AUSLEIHE | 255 | INST_4021 | 106 | Fazer | Klavier | | | Plattform | Besonderheit | 4 | 1 |
| 61 | Haupthaus | STUDIO 5 | 5 | INST_4023 | 108 | Ibach | Ibach-Klavier | | | | Besonderheit | 4 | 1 |
| 62 | AUSLEIHE | AUSLEIHE | 255 | INST_4024 | 109 | Yamaha | Klavier | 5 905 286 | MP 3 | LionsClub (R. Ginkel) | Besonderheit | 4 | 1 |
| 63 | Alte Kirche | AK 6 | 86 | INST_4025 | 110 | Friedel | Klavier | 3799 | | | Üben | 4 | 1 |
| 64 | Haupthaus | RAUM 130 | 130 | INST_5002 | 2 | Steinway | B-Flügel | 377 425 | B-211 | | Üben | 4 | 1 |
| 65 | Haupthaus | RAUM 136 | 136 | INST_5011 | 11 | Grotrian | 275 | 116 871 | 275 | | Üben | 4 | 1 |
| 66 | Haupthaus | RAUM 131 | 131 | INST_5013 | 13 | Steinway | O-Flügel | 390 089 | O-180 | | Üben | 4 | 1 |
| 67 | Haupthaus | RAUM 137 | 137 | INST_5014 | 14 | Bösendorfer | 225 | 33 379 | 225 | | Üben | 4 | 1 |
| 68 | Schillerschule | S 06 | 56 | INST_5016 | 16 | Kawai | KG-5 203 | 1 195 866 | KG-5 203 | | Üben | 4 | 1 |
| 69 | Haupthaus | RAUM 105 | 105 | INST_5019 | 19 | Kawai | KG-2 178 | 1 312 134 P | KG-2 | | Üben | 4 | 1 |
| 70 | Haupthaus | RAUM 106 | 106 | INST_5020 | 20 | Kawai | KG-2 178 | 1 386 511 P | KG-2 | | Üben | 4 | 1 |
| 71 | Haupthaus | RAUM 107 | 107 | INST_5021 | 21 | Kawai | KG-1 155 | 1 386 530 P | KG-1 | | Üben | 4 | 1 |
| 72 | AUSLEIHE | AUSLEIHE | 255 | INST_5041 | 41 | Blüthner | 280-Flügel | | 280 | Cusonus-Haus | Besonderheit | 4 | 1 |
| 73 | Haupthaus | RAUM 129 | 129 | INST_5045 | 45 | Essex | 155-Flügel | E-112 257 | EGP-155C | | Üben | 4 | 1 |
| 74 | Haupthaus | RAUM 108 | 108 | INST_5049 | 70 | Kawai | 154-Flügel | 2 553 428 | GE-20G | | Üben | 4 | 2 |
| 75 | Haupthaus | RAUM 109 | 109 | INST_5055 | 76 | Schiedmayer | 155-Flügel | 66 918 | 155 | | Üben | 4 | 2 |
| 76 | Haupthaus | RAUM 104 | 104 | INST_5056 | 77 | Förster | 155-Flügel | 120 050 | 155 | | Üben | 4 | 2 |
| 77 | Haupthaus | RAUM 133 | 133 | INST_5057 | 78 | Steinway | B-Flügel | 467 218 | B-211 | | Üben | 4 | 1 |
| 78 | Haupthaus | RAUM 132 | 132 | INST_5069 | 90 | Feurich | Flügel | F12871 | 178 | | Üben | 4 | 1 |
| 79 | Haupthaus | RAUM 218 | 218 | INST_4009 | 59 | Grcf/Neuper | Hammerflügel | | | | Cembalo | 4 | 1 |
| 80 | Haupthaus | RAUM 137 | 137 | INST_4011 | 61 | | Italienisches Cembalo | | | | Cembalo | 4 | 2 |
| 81 | Haupthaus | LAGER | 147 | INST_4005 | 55 | Wittmoyer | Cembalo | | | Reparatur | Besonderheit | 2 | |
| 82 | Schillerschule | S 00 | 255 | INST_4010 | 60 | Schneller | Tafelklavier | | | Schillerschule | Besonderheit | 2 | |
| 83 | Haupthaus | LAGER | 147 | INST_4013 | 63 | | Pedal-Cembalo | 2428 | | Neuer Lagerraum | Besonderheit | 2 | |
| 84 | Haupthaus | LAGER | 147 | INST_4019 | 104 | Donia | Klavier | 1 131 912 | KG-6 224 | Reparatur | Besonderheit | 2 | |
| 85 | Haupthaus | LAGER | 147 | INST_5015 | 15 | Kawai | Kawai KG-6 224 | 1 224 864 | G-530 185 | | Besonderheit | 2 | |
| 86 | Haupthaus | AUSLEIHE | 255 | INST_5017 | 17 | Kawai | G-530 185 | 1 224 864 | G-530 185 | HTW | | 2 | |
| 87 | Haupthaus | LAGER | 147 | INST_5059 | 80 | Steinway | A-Flügel | 415 665 | A-188 | Zur Rep gespokt | | | |
| 88 | Haupthaus | LAGER | 147 | INST_5060 | 81 | Thürmer | 211-Flügel | 85 124 | 211 | Einsatzfähig | Besonderheit | | |
| 89 | Haupthaus | LAGER | 147 | INST_5062 | 83 | Wiener | Flügel | 6057 | | Überholungsbedarf | | | |

182